

7. Fachtagung

Schule im Wandel – gesellschaftliche Herausforderungen

Workshop 1: Baumaßnahmen

**DR. GARBE
& LEXIS**



Beratung für Kommunen und Regionen

Bau, Umbau und Ausbau von Schulen

Susanne Leßing; Architekturbüro Kersting & Gallhoff

Arbeitspakete und Dialogformen

Dr. Detlef Garbe

Umfang und Größen festlegen –
zwischen Lehrplananforderung und subjektiven Vorstellungen

Herausforderungen

Objektivität Maßstäbe

- Schulform und Lehrplan
- Schulgröße
- Betreuungskonzept

Transparenz

- Raumbestand (Anzahl und qm pro Raum)
- Raumtypen auf der Basis von Funktionen festlegen

Akzeptanz

- Dialog / Gruppe festlegen
- Kommunikationsprozess (Schule, Verwaltung, Politik – Experten) festlegen

Raumtypen Grundschule

Raumtypen Unterricht	Raumtypen Schulleitung, Schulverwaltung, Lehrerarbeit
Klassenraum	Büroräume für die Schulleitung
Gruppen- und Differenzierungsräume / Inklusion	Sekretariat
Mehrzweckräume	Lehreraufenthalt; Lehrerarbeit; Teamräume; Konferenz und Beratung
Fachräume / Sammlungs- und Vorbereitungsräume	Schulsozialarbeit und sonstige Professionen, Ganztagskoordination
Aula / Versammlungsstätte / Forum	Hausmeister
Sporthalle	Sanitätsraum

Benchmark Grund- schulen – Beispiele

Raumtypen für den Unterricht	Anforderung	Kommentar /Regel	Maßnahmen-kategorie
Klassen im rhythmisierten Ganztag	Klassenraumgröße etwa 65 qm plus Gruppen- und Aufenthaltsraum mit halber Klassenraumgröße also etwa 32 qm	Bei Neu- oder Ergänzungsbauten als Lernraum von 100 qm konzipieren; Raumtrennungen durch Möblierung	M
Sonstige Klassenräume	Hinsichtlich der Größe wird differenziert: > 65 qm: hier kann auch Gruppenarbeit stattfinden 58 bis 65 qm: Gruppenraum notwendig < 58 qm: als Klassenraum eigentlich zu klein	Die Zahl der Klassenräume orientiert sich an der Zügigkeit.	M
Gruppen-/Differenzierungs-räume	Größe: mindestens 15, bis zu halber Klassenraumgröße	Je 2 Klassenräume 1 Gruppenraum	M
Inklusion / Time out	Größe: mind. 15 qm	1 Raum pro Zug	Für GL-Schulen = M Für andere Schulen = S
Mehrzweck-	Größe ca. 70 – 80 qm	1 MZR je Zug;	M

Benchmark GS – OGS / ÜMI

Raumtypen für die additive OGS	Anforderung	Kommentar /Regel	Maßnahmenkategorie
Gruppenräume	Größe: > 60 qm	Je OGS-Gruppe 1 Raum	M
Ruheraum und Spiel und Bewegung	1 Ruheraum ca. 40 qm (bei Gruppenräumen > 65 qm kann dies im Raum als Funktionsecke untergebracht werden) 1 Bewegungsraum ca. 60 qm (alternativ: Nutzung der Turnhalle)	Als Gesamtangebot je Schule	S
Speiseraum	Pro Person 2 qm:	bis zu 3-Schicht möglich; keine 4 Schichten	M
OGS-Büro	1 mind. 12 qm	1 mal; eventuell in Raum mit Lehrerarbeitsplätzen unterbringbar	S
OGS-Teamraum	Je Person 2 qm	Eventuell Zukunftsorientiert planen als Raum für Lehrkräfte und sonstige MA = Raum für multiprofessionelle Teams	S
„8 bis 1“ ÜMI	Multifunktionale Nutzung von Klassenräumen; evtl. besondere Möblierung; ebenso für die Hausaufgabenbetreuung		S

Benchmark GS – Verwaltung und Lehrerarbeit

Raumtypen für die Schulverwaltung und Lehrerarbeit	Anforderung	Kommentar /Regel	Maßnahmenkategorie
Schulleitung Konrektor(in)	Mind. 15 qm Schulleitung möglichst plus Besprechungsbereich	Je 1 Raum	M
Sekretariat	Mind. 15 qm	1 mal	M
Aufenthalt und Kommunikation	Pro Person 2 qm	Als Lehrerzimmer oder als Team- raum für (Kollegi- um + OGS + schul- begleitendes Per- sonal)	M
Lehrerarbeitsplätze	mind. 10 qm je Platz	Für 10% des Kolle- giums 1 AP	S
Besprechungen; Schulsozialarbeit; Schulpsychologie	2 Züge = 1 Raum; ab 3 Zügen 2 Räume		M
Ruhebereich	1 Raum		S
Hausmeister			S
Erste-Hilfe-Bereich	1 Raum in der Nähe der Schulverwaltung		S

